

MANFRED FENZL

Vom Rhein zur Nord- und Ostsee

Flüsse und Kanäle zwischen
Rhein, Ems und Elbe

Edition Maritim

Alle in diesem Buch enthaltenen Angaben und Daten wurden von den Autoren nach bestem Wissen erstellt und von ihnen sowie vom Verlag mit größtmöglicher Sorgfalt überprüft. Gleichwohl können wir keinerlei Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen übernehmen. Die hier zur Verfügung gestellten Pläne dienen lediglich zur Orientierung und nicht zur Navigation; sie ersetzen also keine See- bzw. Sportbootkarten oder andere offizielle nautische Unterlagen, deren Mitführung in aktueller Fassung wir dringend empfehlen.

Wir hoffen, dass Ihnen dieses Buch viel Freude bereitet. Falls Sie Anregungen haben sollten, was wir in Zukunft noch besser machen können, schreiben Sie uns bitte an reiselektorat@delius-klasing.de. Korrekturen veröffentlichen wir im Interesse aller Leser unter www.delius-klasing.de auf der jeweiligen Produktseite.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

9., aktualisierte Auflage
ISBN 978-3-667-12120-2
© Edition Maritim im Verlag Delius Klasing & Co.KG, Bielefeld
Cover: Shutterstock/Marc Venema
Bearbeitung: Anna Bunde
Lektorat: Kerstin Hug
Pläne: Manfred Fenzl, Anna Bunde
Fotos: Manfred Fenzl, bis auf: Jürgen Straßburger, Bad Oldesloe: S. 6, 252; Anna Bunde: S. 18, 56, 80, 100, 131, 132, 153, 251, 270 oben, 278, 281, 287; Jochen Neubauer, Stadt Lünen: S. 28; Marina Rünthe: S. 29; Bernhard Becker: S. 42; WSA Rheine: S. 51; WSA Meppen: S. 54 unten; Marinapark Emstal: S. 58 unten; Wozniak: S. 61 rechts; VVV Nordhorn: S. 61 links; WSA Rheine: S. 62, 63 oben, 65 oben + unten, 67 oben; Graf – SHIP: S. 66 oben; Garrelmann: S. 69; Bernd Hartmann: S. 101; Jonny Passmann: S. 118, 120; Stadt Minden: S.125; Yachthafen Hannover, Lothar Brüßing: S. 137; BMC Braunschweig, Ulli Döhler: S. 141 unten; Yacht Club Fallersleben, Thomas Henke: S. 142; Sportboothafen Calvörden, Tobias Wachsmann: S. 145 oben; WSF Haldesleben: S. 145 unten; Luftbild und Pressefoto Berlin: S. 146; WSA Uelzen: S. 149; Yachthafen Wittingen: S. 152; Hans-Jürgen Zietz: S. 165, 166; Michael Schwessinger: S. 179; WSV Hoya, Peter Seidl: S. 180; Lena Albers, Fotoarchiv der Stadt Verden: S. 182; Peter Marcus, Lotsenbrüderschaft Weser I: S. 194; im-jaich oHG, Kristina Steiner: S. 200, Tourismus, Kur und Freizeit GmbH Bederkesa: S. 206; City Sporthafen Hamburg: S. 226; Jens Tandler: S. 236 rechts; WWZ Dömitz: S. 240 links; Stadt Dömitz, Jörg Reichel: S. 242; Marcel Bremer: S. 263; Lübeck und Travemünde Marketing GmbH, Lübeck, Torsten Krüger: S. 266

Umschlaggestaltung: Felix Kempf, www.fx68.de
Lithografie: scanlitho.teams, Bielefeld
Druck: Legatoria Editoriale Giovanni Olivotto
Printed in Italy 2022

Quellenverzeichnis: Neben eigenen Erhebungen wurden folgende offizielle Publikationen benutzt:
Handbuch Binnenschiffahrt, Regionaler Teil Deutschland 2021, Hrsg. Fachstelle der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für Verkehrstechniken, Koblenz.
Elektronisches Wasserstraßen-Informationssystem – ELWIS, Stand 2021, Hrsg. Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV), Mainz, www.elwis.de.
Inland-ENC, 2021, Hrsg. Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes.
Internetseiten, Stand 2021, der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, der Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter (WSA) Brunsbüttel, Kiel-Holtenau, Lauenburg, Meppen, Minden, Braunschweig, Emden, Rheine sowie vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz und der Lotsenbrüderschaft Weser I, Hafenlotsenbrüderschaft Hamburg, Börtgemeinschaft Huntelotsen. WSA Kiel-Holtenau, März 2019: Merkblatt für Sportbootfahrer Nord-Ostsee-Kanal auf: www.wsa-nord-ostsee-kanal.wsv.de, Nov. 2021
Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalau, Übersicht über die Anlandebereiche für Kanu- und Sportbootfahrer im Überschwemmungsgebiet der Elbe im Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalau“ (Stand: 24.07.2020) auf: www.elbtalau.niedersachsen.de, Nov. 2021
Außerdem wurden Gespräche mit Mitarbeitern dieser und weiterer WSA-Dienststellen, der Dienststellen der Wasserschutzpolizei Emden, Bergeshövede, Brake, Bremen, Duisburg, Hamburg, Minden, Wilhelmshaven, der Lotsenbrüderschaft Elbe, der Lotsenbrüderschaft NOK I und des Landesamts für Bauen und Verkehr Brandenburg geführt.

Alle Rechte vorbehalten! Ohne ausdrückliche Erlaubnis des Verlages darf das Werk weder komplett noch teilweise reproduziert, übertragen oder kopiert werden, wie z. B. manuell oder mithilfe elektronischer und mechanischer Systeme inklusive Fotokopieren, Bandaufzeichnung und Datenspeicherung.

Delius Klasing Verlag, Siekerwall 21, D - 33602 Bielefeld
Tel.: 0521/559-0, Fax: 0521/559-115
E-Mail: info@delius-klasing.de
www.delius-klasing.de

INHALT

Vorwort	7	Das Fehntjer Tief.....	108
Einleitung	8	Das Leda- und Jümme-Revier	112
Gesetzliche Vorschriften	12	Der Elisabethfehnkanal	118
UKW-Sprechfunk.....	13	Vom Rhein zur Elbe	122
Nautische Literatur.....	16	Der Mittellandkanal	123
Begriffe, Abkürzungen und Symbole	17	Das Wasserstraßenkreuz Minden.....	132
Vom Rhein zur Nordsee	19	Der Elbe-Seitenkanal.....	148
Der Wesel-Datteln-Kanal	20	Der Küstenkanal.....	160
Der Datteln-Hamm-Kanal	26	Die untere Hunte.....	166
Der Rhein-Herne-Kanal	30	Die Weser	168
Der Dortmund-Ems-Kanal		Die Mittelweser von Minden bis Bremen	169
und die untere Ems.....	38	Die Unterweser von Bremen	
Die Kanalstufe Henrichenburg.....	42	bis Bremerhaven	188
Die obere Ems und die		Der Schiffahrtsweg Elbe–Weser.....	202
links-emsischen Kanäle	60	Die Elbe	208
Die obere Ems von Rheine bis Gleesen	62	Die Elbe von Cuxhaven bis Hamburg	208
Der Ems-Vechte-Kanal	66	Die Elbe von Otterndorf bis Cuxhaven	212
Der Haren-Rütenbrock-Kanal.....	68	Die Elbe von Hamburg bis Magdeburg.....	228
Das Gezeitenrevier der unteren Ems.....	70	Von der Elbe zur Ostsee	266
Der Ems-Seitenkanal.....	88	Der Nord-Ostsee-Kanal	267
Das Revier zwischen Ems und Jade	94	Der Elbe-Lübeck-Kanal	276
Der Ems-Jade-Kanal.....	96	Die Trave von Lübeck bis Travemünde	284
Von Emden zum Großen Meer	102	Ortsregister.....	288
Der Nordgeorgsfehnkanal	104		



Dom St. Marien in der Hansestadt Havelberg

VORWORT

Wer mit einem Schiff zwischen Rhein, Nord- und Ostsee unterwegs ist, bewegt sich in den gesetzlich, technisch und nautisch völlig unterschiedlichen Bereichen der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung oder der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung, in denen die Bedingungen zur Teilnahme am Schiffsverkehr sowie die Ausrüstungs- und Verhaltensvorschriften nicht identisch sind. Was für die Binnenschiffahrt richtig und ausreichend ist, genügt für die Seeschiffahrt oft nicht und umgekehrt.

Für die Seeschiffahrt bietet das Bundesamt für Seeschiffahrt und Hydrographie amtliche Seekarten und Handbücher. Für die Binnenschiffahrt gibt es von der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes die elektronische Navigationskarte für die Binnenschiffahrt und ELWIS, das Elektronische Wasserstraßen-Informationssystem. Beide Quellen bieten eine Fülle an Informationen für viele, jedoch nicht für alle Binnengewässer.

Wir haben dieses Buch so konzipiert, dass es alle gesetzlichen Vorschriften, Karten, nautische und logistische Informationen, die Sportschiffer zur Planung und Durchführung einer Reise benötigen, offeriert. Dabei wurde das durch die gesetzlichen Ausbildungsvorschriften bei der Sportschiffahrt vorhandene Wissen vorausgesetzt und durch die revierspezifischen Besonderheiten ergänzt.

Es bietet am Anfang jeden Abschnitts die für eine Reiseplanung notwendigen Informationen, während die unterwegs erforderlichen Daten in den Karten der Streckenbeschreibungen zu finden sind.

Bei den Recherchen wurden alle beschriebenen Gewässer mehrfach mit dem eigenen Boot befahren, die Erfahrungen und Anregungen aller Institutionen der Binnen- und Seeschiffahrt aufgenommen und die von ihnen überlassenen Unterlagen sowie die künftige, geplante Entwicklung berücksichtigt. Die im Bau befindlichen und für die Schifffahrt wichtigen Anlagen, Häfen und Schleusen sind so beschrieben, wie man sie im Sommer 2022 vorfinden wird.

Ich danke den Wasser- und Schifffahrtsverwaltungen, der Wasserschutzpolizei, den Hafen- und Schleusenmeistern, Lotsen, Binnenschiffern und insbesondere meiner Ehefrau Inge für ihre Hilfe, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, dieses Buch zu schreiben, und hoffe, dass auch interessierte Leser mit konstruktiver Kritik und eigenen Erfahrungen helfen werden (reiselektorat@delius-klasing.org), es zukünftig zu aktualisieren.

Wir wünschen Ihnen mit diesem Buch viele erholsame Reisen und immer eine glückliche Heimkehr.

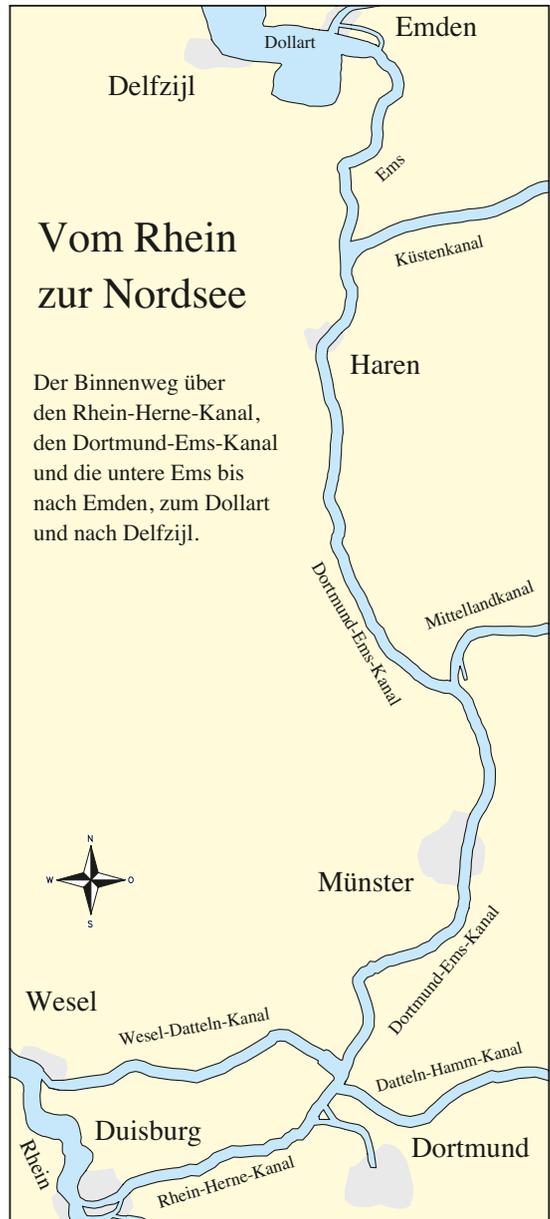
Manfred und Inge Fenzl

VOM RHEIN ZUR NORDSEE

Vom Rhein zur Nordsee, das scheint auf den ersten Blick eine lange und eintönige Kanalarreise zu sein: Von Duisburg, Rhein-km 780,4, über den Rhein-Herne-Kanal, den Dortmund-Ems-Kanal und die untere Ems sind bis nach Emden 297 km und 18 Schleusen zu bewältigen. Bis zur Abzweigung des Mittellandkanals sind es 92 km und sechs Schleusen und bis zur Abzweigung des Küstenkanals bei Dörpen immerhin noch 232 km und 16 Schleusen. Über den Rhein-Herne-Kanal ist auf der Fahrt bis Münster ein Höhenunterschied von ca. 38 m, und danach, bis zur unteren Ems, ein Abstieg von ca. 56 m zu überwinden. Von Wesel, Rhein-km 813,4 sind es über den Wesel-Datteln-Kanal 15 km und eine Schleuse mehr.

Ob man den Rhein-Herne-Kanal oder den Wesel-Datteln-Kanal befährt, wird davon abhängig sein, woher man kommt oder wohin man will: Vom Oberlauf des Rheines kommend, wird man in Duisburg den Rhein-Herne-Kanal wählen, vom Unterlauf des Rheins besser bei Wesel in den Wesel-Datteln-Kanal einfahren. Von Norden, vom Dortmund-Ems-Kanal, bietet sich mit dem Ziel rheinaufwärts der Rhein-Herne-Kanal an, rheinabwärts ist dann der Wesel-Datteln-Kanal günstiger. So erspart man sich auf dem Rhein 24,8 km Fahrt gegen den Strom! Eine abwechslungsreiche Reise, die über interessant zu fahrende Wasserstraßen und durch eine meist freundliche Landschaft führt.

In diesem Kapitel werden zunächst der Weg vom Rhein über den Wesel-Datteln-Kanal, den Datteln-Hamm-Kanal und anschließend der Weg vom Rhein über den Rhein-Herne-Kanal, Dort-



mund-Ems-Kanal und die untere Ems mit dem Ems-Seitenkanal bis nach Emden beschrieben.



Schleuse Dorsten: Ausfahrt zum Oberwasser

Der Wesel-Datteln-Kanal

Der Wesel-Datteln-Kanal (WDK) wurde in den Jahren 1915 bis 1931 erbaut und erreichte bereits 1953 die Grenze seiner Leistungsfähigkeit. 1964 wurde deshalb mit dem Bau der zusätzlichen (kleinen) Schleusen und 1966 mit dem Ausbau des gesamten Kanals begonnen, der 1989 abgeschlossen wurde. Momentan werden die kleinen Schleusen einer Grundinstandsetzung unterzogen, die bis 2025 fertig sein wird.

Der Wesel-Datteln-Kanal beginnt bei Rhein-km 813,2 mit km 0,0. Er verläuft im Tal der Lippe und endet nach 60,25 km im Dattelner Meer mit der Einmündung in den Dortmund-Ems-Kanal bei km 21,31.

Der Höhenunterschied von 41 m zwischen dem Rhein und dem Dortmund-Ems-Kanal wird mit sechs Kanalstufen überwunden. Die Schleusenkammern sind in Größe und Bauausführungen

unterschiedlich: Es sind sowohl glatte Betonwände als auch Stahl-Spundwände vorhanden. Für die Sportschifffahrt sind vor den Schleusen markierte Warteplätze und in den Schleusenkammern zusätzliche Nischenpoller angebracht worden.

Gesetzliche Bestimmungen

Auf dem Rhein gilt die Rheinschifffahrtspolizeiverordnung. Von der Abzweigung aus dem Rhein bis zur Einmündung in den Dortmund-Ems-Kanal gilt die BinSchStrO. Als Bergfahrt gilt die Fahrt in Richtung Datteln. Das Fahrwasser ist zugelassen für Fahrzeuge bis 135 m Länge, 11,45 m Breite (von km 0,24 bis km 0,9 auch bis 22,9 m Breite), einem Tiefgang bis 2,80 m und Schubverbänden bis 186,5 m Länge. Kleinfahrzeuge müssen mindestens 5 km/h und dürfen nicht schneller als 12 km/h fahren. Durchfahrtshöhe: 4,5 m.

Betriebszeiten der Schleusen

Friedrichsfeld, Hünxe, Dorsten tägl. 00.00–24.00 Uhr.

Flaeshem, Ahsen, Datteln Mo 06.00–24.00 Uhr, Di bis Fr 00.00–24.00 Uhr, Sa 00.00–22.00 Uhr, So u. Ftg 06.00–22.00 Uhr. Weihnachten, Neujahr 06.00–14.00 Uhr.

Berufsschifffahrt

Der Wesel-Datteln-Kanal wird von der Berufsschifffahrt im Regional- und im Durchgangsverkehr vom Rhein zum Dortmund-Ems-Kanal befahren. Die Schleuse Dorsten wird jährlich von mehr als 24.000 Berufs- und 1.200 Sportfahrzeugen passiert. Dabei wird zukünftig weniger die Anzahl der Schiffe, wohl aber deren Größe zunehmen.

Sportschifffahrt

Am Wesel-Datteln-Kanal ist die Umgebung über weite Strecken landschaftlich recht ansprechend, und es gibt relativ wenig Industrie. Der Kanal wird, wo immer es geht, als Naherholungsgebiet und Badegewässer benutzt und wegen seines sauberen Wassers von Kennern als „Europas längste Badewanne“ bezeichnet. Für den Wesel-Datteln-Kanal benötigt man eine Reisezeit von wenigstens neun Stunden. Für eine Übernachtung empfiehlt sich Dorsten, das bei km 27,0 mit der Hanse-Marina und bei km 28,5 mit dem Yachthafen des DMYC gute Liegeplätze sowie gute Einkaufsmöglichkeiten und eine vielfältige Gastronomie bietet.

Vorsicht

Kinder und Jugendliche springen häufig von Brücken vor die Schiffe und versuchen, auf die Schiffe zu klettern oder sich zum „Surfen“ auch an die Sportboote anzuhängen.

Ansteuerung vom Rhein

Die Einfahrt zum Wesel-Datteln-Kanal liegt bei Rhein-km 813,4 am N-Ufer hinter einer langen Mole, die mit Baken sowie einem Leuchfeuer bezeichnet ist. Diese Mole wird bei Hochwasser überflutet und muss in jedem Falle flussabwärts umrundet werden!

Häfen und Liegeplätze

Rhein-km 816,5, Yachthafen Wesel und Yachtabteilung der Ruder- und Tennisgesellschaft Wesel 1907 e.V. Große Anlage mit allen notwendigen Einrichtungen.

Wesel-Datteln-Kanal,

km 2,9 Marina Munderloh.

Km 3,9 WSA-Hafen Friedrichsfeld.

Km 27,0 S-Ufer, Hanse-Marina Dorsten.

Km 27,7 S-Ufer, Liegestelle Dorsten für Sportboote.

Km 28,5 N-Ufer, Yachthafen des Dorstener Motor-Yachtclubs.

Bei Betriebsschluss kann man auch an den Liegestellen vor den Schleusen über Nacht liegen.

Treibstoff

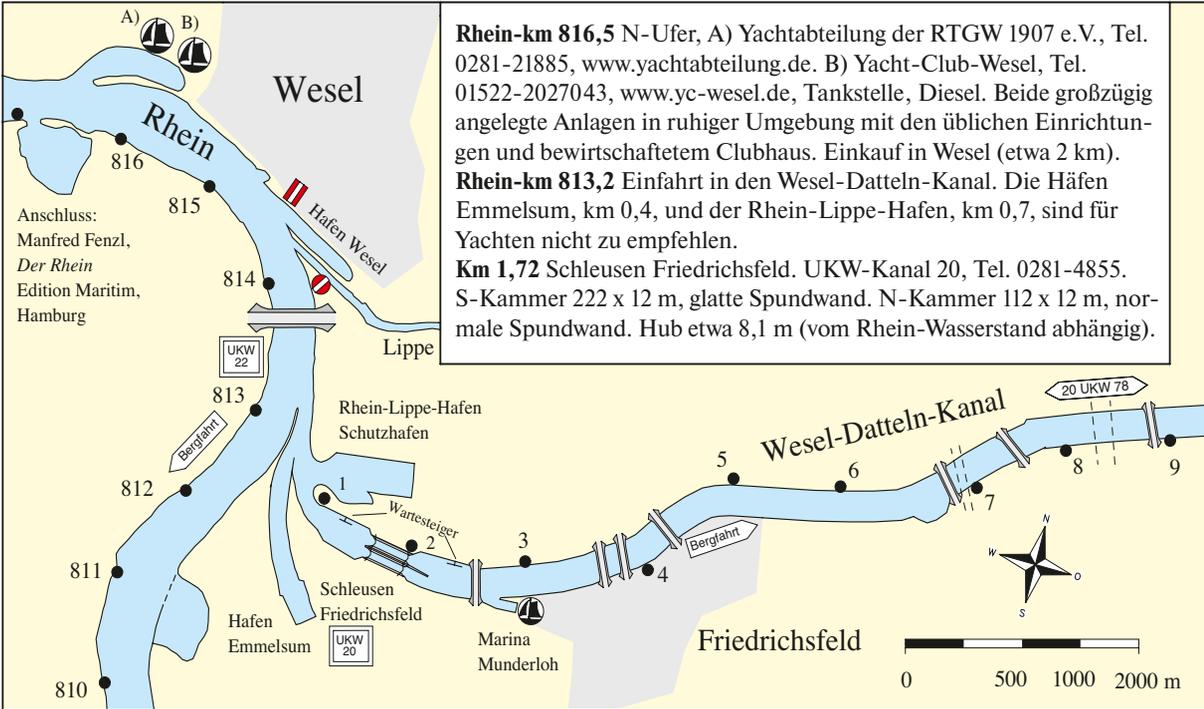
In Wesel (Rhein-km 816,5) im Yacht-Club Wesel: Diesel nach tel. Voranmeldung im Sommerhalbjahr unter 01522-2027043.

Km 27,0 Hanse-Marina Dorsten: Diesel.

Benzin: Keine Bootstankstelle für Benzin – nur von Land mittels Kanister.

Proviand

Das östliche Ende der Liegestelle Dorsten ist für Sportboote eingerichtet, von der man das Zentrum von Dorsten mit vielen Geschäften und Gaststätten gut erreicht, jedoch dem Schwell der durchfahrenen Berufsschiffe ausgesetzt ist.



Km 2,6 Marina Munderloh. Tel. 0172-2021014. Gastplätze mit Wasser, Strom, WC und Duschen.

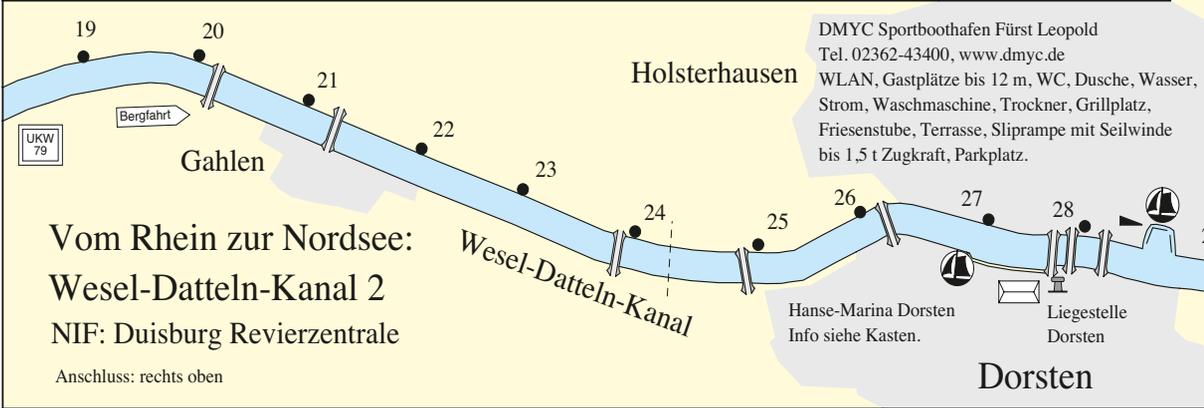
Km 13,31 Schleusen Hünxe.

Km 27,0 Hanse-Marina Dorsten, Tel. 01755-781852, 01512-2677802, 02362-26880, www.hanse-marina-dorsten.de, Wasser und Strom, WC, Duschen, Diesel, Kran bis 0,5 t, Hafencafé, Parkplätze.

Km 27,9 S-Ufer, Liegestelle Dorsten, wird von Berufsschifffahrt stark genutzt. Das östliche Ende (vor der Brücke) ist für Sportboote eingerichtet und mit verkleideten Spundwänden, mit Wasser- und Stromanschlüssen und einer Absaugstation für Fäkalien versehen. Das Einkaufszentrum wurde 2015 erneuert. Dahinter liegt das Geschäftszentrum von Dorsten mit allen Geschäften und Gaststätten.

Km 28,5 DMYC Sportboothafen Fürst Leopold. Info siehe Karte.

Km 30,5 Schleusen Dorsten.



Vom Rhein zur Nordsee: Wesel-Datteln-Kanal 1

NIF: Duisburg Revierzentrale
 Wasserschutzpolizei:
 Wache Datteln, Tel. 0203-280-3552

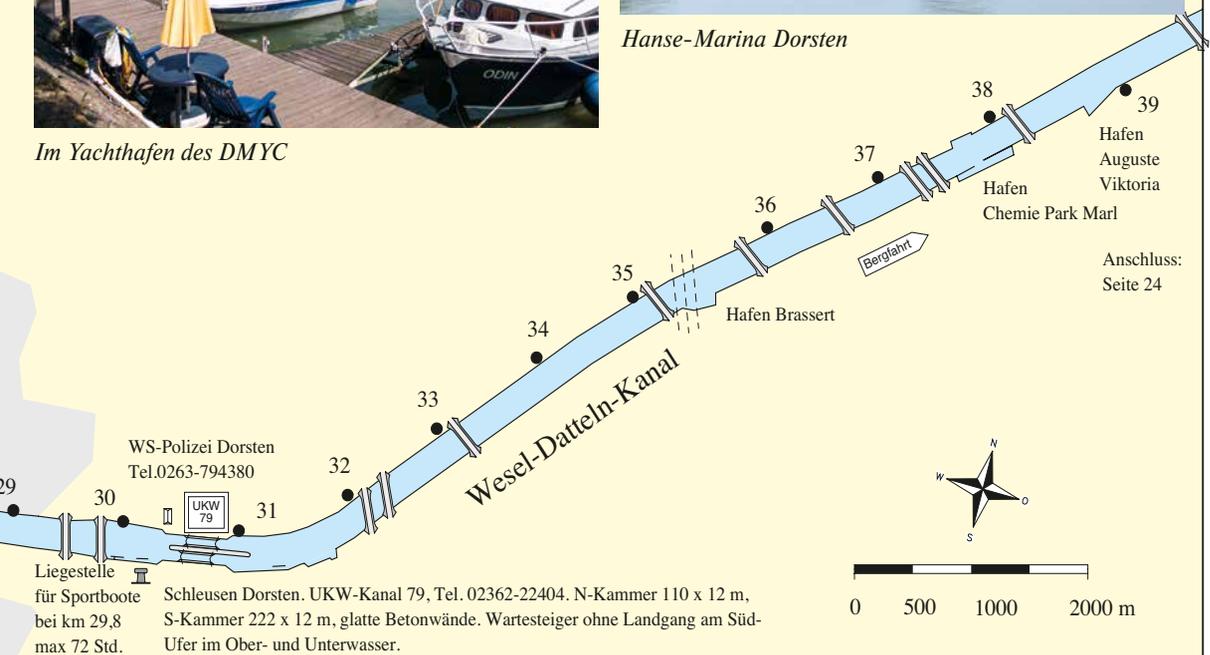
Schleusen Hünxe
 UKW-Kanal 78, Tel. 02858-2053. N-Kammer 222 x 12 m,
 S-Kammer 112 x 12 m. Hub 5,5 m. Beide mit Spundwänden.
 Wartesteiger im Ober- und Unterwasser.



Im Yachthafen des DMYC



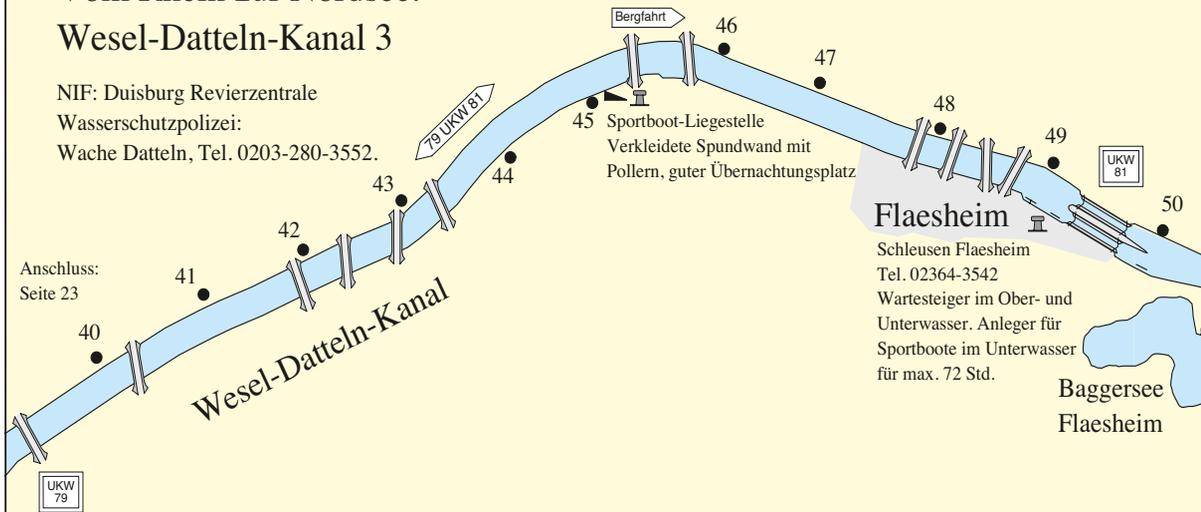
Hanse-Marina Dorsten



Vom Rhein zur Nordsee:

Wesel-Datteln-Kanal 3

NIF: Duisburg Revierzentrale
 Wasserschutzpolizei:
 Wache Datteln, Tel. 0203-280-3552.



Zufahrt zum Unterwasser der Schleuse Flaesheim

Km 49,3 Schleusen Flaesheim. UKW-Kanal 81,
 Tel. 02364-3542. N-Kammer 222 x 12 m, glatte
 Betonwände, S-Kammer 112 x 12 m, Spundwände,
 Hub 4 m.

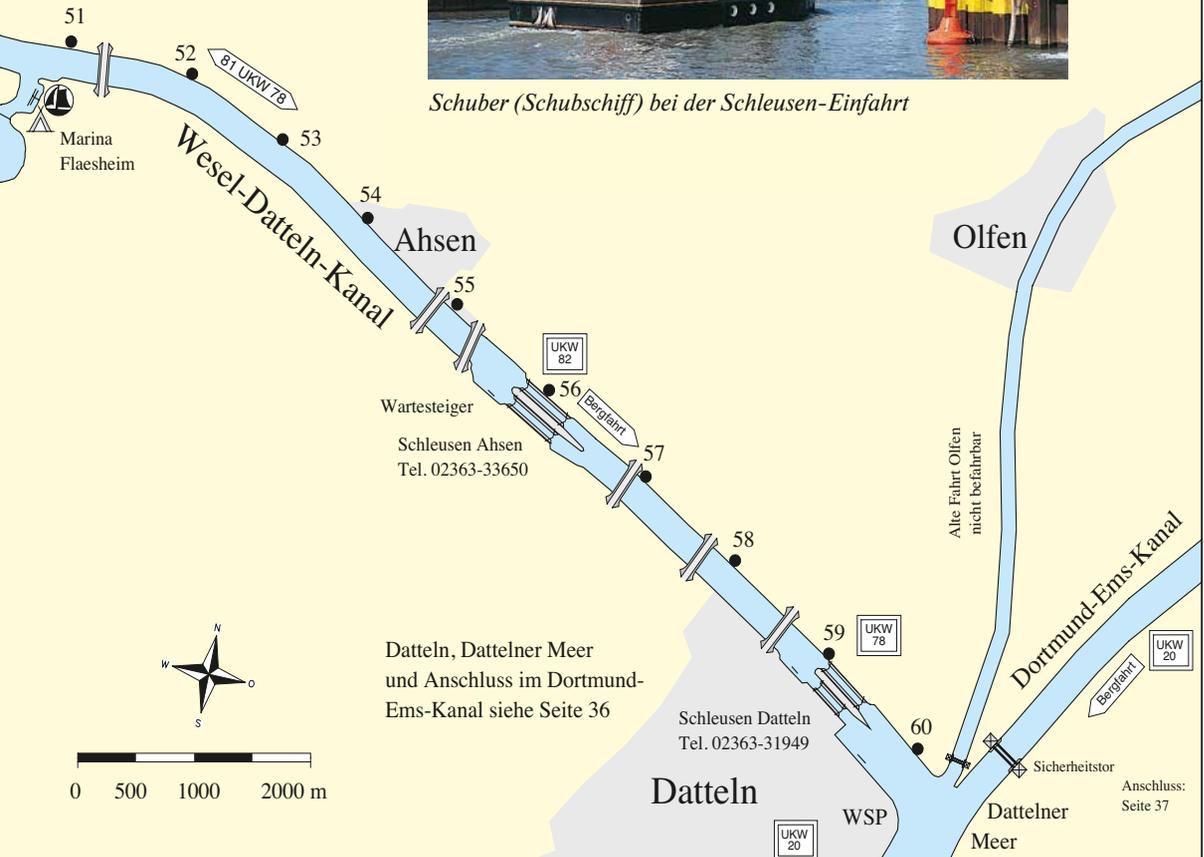
Km 50,7 S-Ufer, Marina am Baggersee Flaesheim,
 eingebunden in den Freizeitpark mit Camping,
 Gastronomie, Einkaufsgelegenheit und Strandbad.

Moderne Steganlage mit Wasser und Strom,
 sanitäre Anlagen, Tel. 0170-9334411,
marina.freizeit-oasen.de.

Km 55,8 Schleusen Ahsen. UKW-Kanal 82,
 Tel. 02363-33650. N-Kammer 222 x 12 m,
 S-Kammer 112 x 12 m, Hub 7,5 m.
 Beide Kammern haben glatte Betonwände.



Schuber (Schubschiff) bei der Schleusen-Einfahrt



Km 59,5 Schleusen Datteln. UKW-Kanal 78, Tel. 02363-31949. N-Kammer 222 x 12 m, glatte Betonwände, S-Kammer 112 x 12 m, Spundwände, Hub 7,5 m.

Km 59,7 Beginn des „Dattelner Meeres“. Liegestellen für die Binnenschifffahrt an beiden Ufern (Dalben mit Landgang).

Km 60,1 Liegeplatz des schwarz-gelben Bilgenentöler Bootes (Abgabe von Altöl und Sonderabfällen), Tel. 0170-8130605. Wasserschutzpolizei Datteln, Tel. 0236-361030, im Notfall 110. Liegeplatz des Bunkerbootes Loh-tank 3, Bunkerservice Rindke, Datteln; zzt. kein weißer Diesel. Tel. 02363-2169, 0171-3552217.



Einfahrt zum Yachthafen Ribbrock mit Schwellenschutz

Der Datteln-Hamm-Kanal

Der Datteln-Hamm-Kanal (DHK) wurde in den Jahren 1910 bis 1914 für Schiffe bis 600 t gebaut und sollte für die im 19. Jahrhundert eingestellte Lippe-Schifffahrt eine Alternative bieten und den Dortmund-Ems-Kanal (DEK) mit Wasser versorgen, das der Lippe entnommen wird. Die ursprüngliche Planung sah vor, den Kanal bis nach Lippstadt auszubauen. Fertiggestellt wurde jedoch nur die Strecke bis nach Uentrop-Schmehausen.

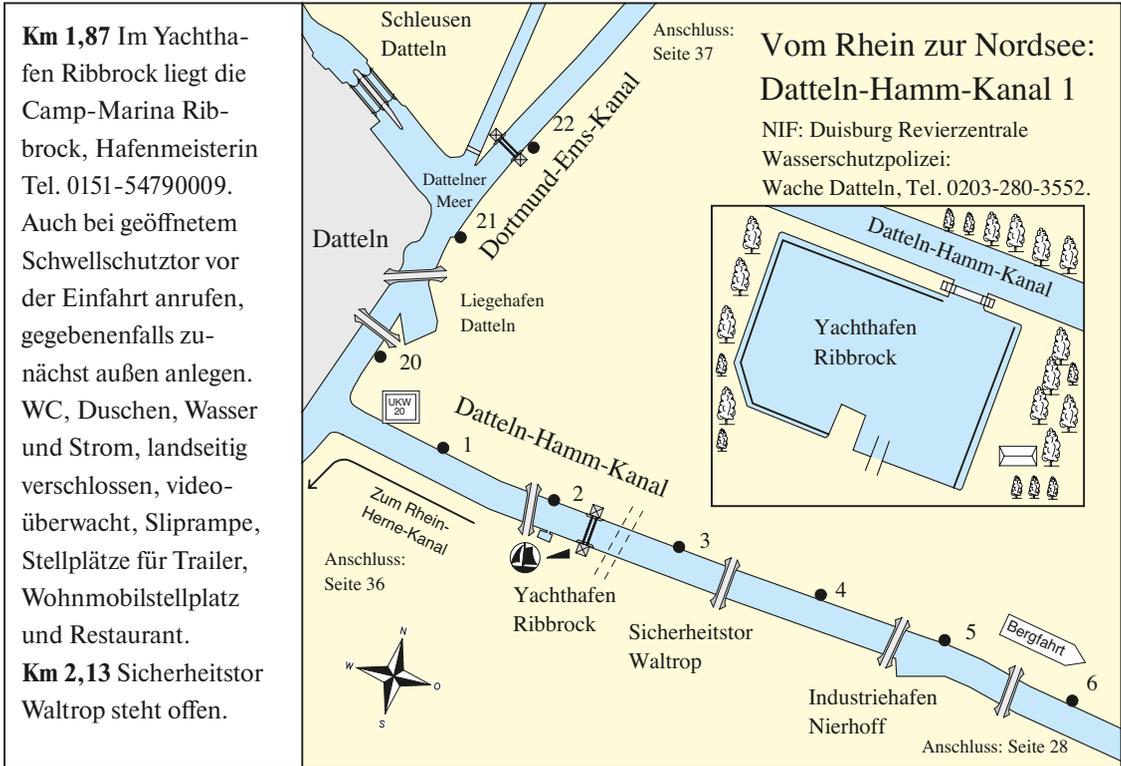
Der Kanal zweigt bei km 19,51 aus dem DEK ab, beginnt dort mit km 0,0 und verläuft im Tal der Lippe nach Osten, wo er mit km 47,19 bei Uentrop-Schmehausen endet.

Vom DEK bis km 36,9 (Hamm) gibt es keine Schleusen. Danach folgen zwei Kanalstufen mit je einer Schleuse und einem Gesamthub von 6,75 m.

Gesetzliche Bestimmungen

Von der Abzweigung aus dem DEK bis zum Kanalende gilt die BinSchStrO. Als Bergfahrt gilt die Fahrt in Richtung Uentrop-Schmehausen. Das Fahrwasser des 47,19 km langen Kanals ist von km 0 bis 35 zugelassen für Schiffe bis 135 m Länge, 11,45 m Breite und einem Tiefgang von 2,80 m sowie für Schubverbände bis 186,50 m Länge. Ab km 35 bis 86 m Länge, 9,65 m Breite und 2,50 m Tiefgang.

Die Fahrgeschwindigkeit ist für Fahrzeuge bis 1,30 m Abladetiefe auf 12 km/h, über 1,30 m Abladetiefe auf 8 km/h begrenzt. Kleinfahrzeuge müssen mit mindestens 5 km/h und dürfen nicht schneller als 12 km/h fahren. Sie können überholen und überholt werden. Segeln und Wasserskifahren sind verboten. Die Durchfahrthöhe unter Brücken beträgt 4,00 m. Die zeitlichen Richtungsverkehre (Tafel bei km 0,0) gelten nicht für Kleinfahrzeuge.



Betriebszeiten der Schleusen

Tägl. 06.00–22.00 Uhr,
3.10., 24.12., 31.12. 06.00–14.00 Uhr,
Neujahr und Weihnachten kein Betrieb.

Sportschifffahrt

Für die Sportschifffahrt ist der Datteln-Hamm-Kanal als Zufahrt zu den Yachthäfen Ribbrock und Marina Rünthe und zur Stadt Hamm sowie für mehrere Ruderclubs von zunehmender Bedeutung.

Die Stadt Hamm hat in den vergangenen Jahren unter der Projektbezeichnung „Hamm ans Wasser“ die Infrastruktur für den Wassersport ausgebaut und u. a. zusätzliche Anlegestellen für Sportboote eingerichtet.

Yachthäfen und Liegeplätze

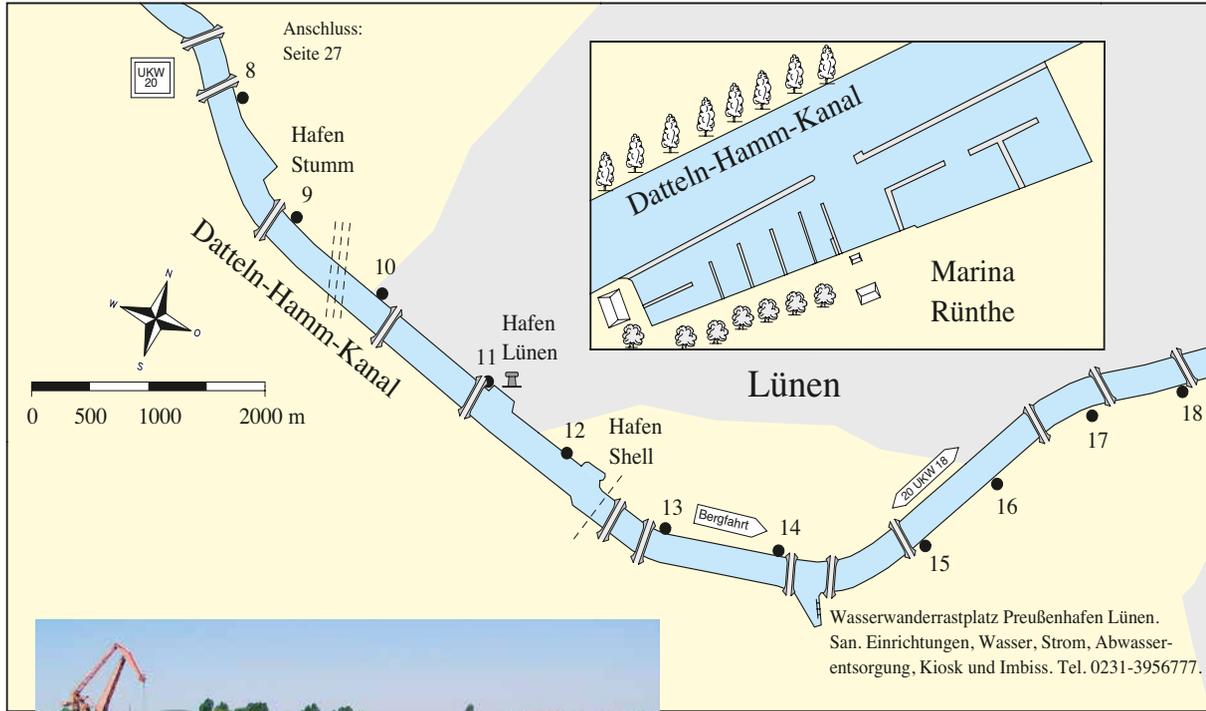
- Km 1,87 Camp-Marina Ribbrock.
- Km 14,2 Preußenhafen Lünen.
- Km 23,3 Marina Rünthe.
- Km 32,5 Anleger Hammer Schiffswerft, Yachtclub Nautico und Yachtclub Hamm.
- Km 35,72 Sportbootanleger Innenstadt Hamm.
- Km 38,93 Sportbootanleger Bad Hamm.
- Km 41,4 Sportbootanleger Maximilianpark.
- Km 43,27 Sportbootanleger Werries/Haaren (geplant).

Treibstoff

Km 23,4 Marina Rünthe; Diesel und Super.

Einkaufen

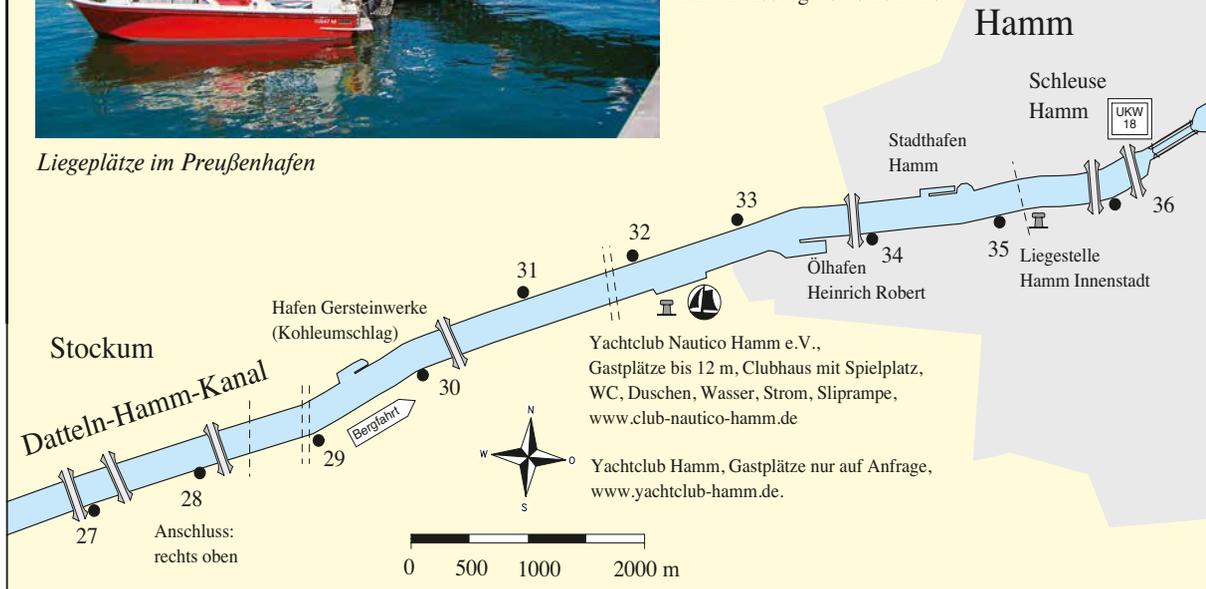
Stadt Hamm, 500 m vom Anleger bei km 35,72.



Liegeplätze im Preußenhafen

Vom Rhein zur Nordsee: Datteln-Hamm-Kanal 3

NIF: Duisburg Revierzentrale



Vom Rhein zur Nordsee: Datteln-Hamm-Kanal 2

NIF: Duisburg Revierzentrale

Wasserschutzpolizei: Wache Datteln, Tel. 0203-280-3552.

IGA 2027

wird einen der drei Zukunftsgärten
in Bergkamen / Lünen bauen.

Wasserstadt Aden
Auf dem Gelände der
chem. Zeche Haus Aden
wird bis voraussichtlich
2026 ein neues Stadt-
quartier gebaut, in dessen
Zentrum der vom Kanal
befahrbare Adensee liegen
wird. Auch ein öffentl.
Anleger ist geplant.

Marina Rünthe
Tel. 02389-3163, 0172-2331529. Moderne,
landseitig verschlossene Marina mit WC,
Duschen, Wasser und Strom (16A) am Steg.
Bootstankstelle mit Diesel und Superbenzin,
Fäkalien-Absauganlage, Sliprampe, Kran
bis 16 t. www.marina-ruenthe.de.
Service und Reparaturen aller Art an Booten
und Motoren, auch mobil. Yachtausrüster und
Winterlager. Umfassendes Freizeitangebot mit
guten Restaurants, Fitnessraum, Badminton,
Sauna und Schwimmbad.

Bergkamen

Rünthe

UKW
18

Datteln-Hamm-Kanal

Anschluss:
links unten



Marina Rünthe

Uentrop

Datteln-Hamm-Kanal

Hafen
Schmehausen

Hamm

Km 32,1 S-Ufer, Club Nautico Hamm e.V.,
siehe Text in der Karte. www.club-nautico-hamm.de.
Yachtclub Hamm e.V., www.yachtclub-hamm.de.
Km 35,7 S-Ufer, Anleger der Stadt Hamm mit
Übernachtungsmöglichkeit. Einkauf und Gastro-
nomie in der Stadt Hamm, etwa 500 m.
Km 36,9 Schleuse Hamm. 1 Kammer 82 x 9,9 m,
Hub 1,65 m, UKW-Kanal 18. Tel. 02381-9019280.
Km 38,9 S-Ufer, Anleger Bad Hamm
(Kurpark, Kurhaus).

Km 40,3 Schleuse Werries. 1 Kammer 102 x 11,6 m,
Hub ca. 5,10 m, Tel. Schleuse Hamm, UKW-
Kanal 22, wird von der Schleuse Hamm fernbedient.
Km 41,4 S-Ufer, Anleger Maximilianpark. Zentrum
Werries, Schloss Oberwerries.
Km 45,0 N-Ufer Hafen Balcke.
Km 45,5–45,9 Hafen Uentrop.
Km 45,9–46,6 N-Ufer, Liegestelle.
Km 47,19 Hafen RWE Schmehausen, Kanalende.

Ortsregister

Es wurden nur diejenigen Orte aufgeführt, die auch in den Streckenbeschreibungen genannt sind (S = Schleuse).

Abbenfleth	221	Bülstringen	144	Gorleben	243
Abbesbüttel	142	Büssau (S)	277, 283	Großensiel	199
Absersiel	198	Buxtehude	224	Hämerten	255, 256
Achim	184	Calvörde	145	Haldensleben	144
Achmer	128	Castrop-Rauxel	36	Hamburg	224, 225, 230, 231
Ahsen (S)	25, 37	Cumlosen	246	Hamm (S)	28
Altenrheine (S)	50	Cuxhaven	213, 214	Hanekenfähr (S)	53, 67
Altenzaun	253	Dalchau	254	Hannover	137, 138
Amelsbüren	45	Datteln (S)	25, 37	Harburg	225
Anderten (S)	138	Dattelner Meer	25, 37	Haren (S)	56, 69
Arneburg	254	Delfzijl (S)	86	Hasenbüren	193
Artlenburg	158, 233	Derben	258	Havelberg	252
Aurich	98	Ditzum	80	Havelse	137
Bad Bevensen	155	Dömitz	240–242	Hemelingen	186
Bad Essen	131	Donnerschleuse	281	Henrichenburg (S)	37, 40
Bad Schwartau	286	Dörenthe	51	Herbrum (S)	74, 162
Barne	180	Dörpen (S)	162	Herne-Ost (S)	35
Barnkrug	221	Dorsten (S)	22	Herrenwyk	286
Barßel	117	Dortmund	40	Hesselte (S)	52, 53
Bederkesa	205, 206	Dörverden (S)	181	Hildesheim	139
Behlendorf (S)	277, 281	Drakenburg (S)	178, 179	Hilter (S)	57
Bentlage (S)	65	Duisburg-Meiderich (S)	32	Hinzdorf	248
Bergfriede	144	Düthe (S)	57	Hitzacker	239
Berkenthin (S)	277, 281	Elbeu	146	Hohenwarthe	262
Bevergern (S)	50, 126	Elisabethfehn (S)	117, 120	Hollage (S)	128
Biene	54	Elsfleth (S)	167, 195	Holthausen	40, 54
Billberge	255	Emden	80, 83, 92, 98, 110	Hoopte	231
Bleckede	237	Essen	33	Horneburg	222
Blumenthal	260	Fallersleben	143	Hörstel	50, 126
Bodenteich	153	Farge	194	Hoya	180
Boizenburg	236	Ferchland 2	58	Hüntel (S)	56
Bollingerfähr (S)	58, 162	Finkenwerder	224	Hünxe (S)	23
Bolzum (S)	139	Flaesheim (S)	24	Idensen	135
Borßum (S)	83, 92, 110	Freiburg	219	Intschede	185
Brake (S)	196	Friedrichsfeld (S)	22	Jemgum	81
Bramsche	128	Fuestrup	47	Jerichow	257
Brandreeken (S)	120	Gandersum	93	Kammerfehn	120
Braunschweig	140	Geesthacht (S)	232	Kehnert	260
Bremen (S)	186, 190–194	Gelmer	47	Kesselschleuse	83, 99, 102, 110
Bremerhaven	200	Gelsenkirchen (S)	34	Kiel (S)	275
Brunsbüttel (S)	217, 272	Genin	283	Klietznick	257
		Gieselau (S)	273	Krummesse (S)	77, 281
		Gleesen (S)	53, 63, 67	Ladbergen	48
		Glückstadt	218, 219	Lahde	172
		Gnevsdorf	250	Landesbergen (S)	175, 176

Langwedel (S)	185	Papenburg (S)	74, 75, 162	Storkau	255
Lauenburg (S)	158, 234, 235, 277, 278	Parchau	260	Strohauser Siel	198
Leda-Sperrwerk	116	Parey (S)	258, 259	Strohbrück (S)	275
Leer (S)	77, 78, 116	Peine	141	Sülfeld (S)	143, 150
Leine-Abstiegsschleuse	137	Pente	128	Surwold (S)	162
Lemwerder	192	Petershagen (S)	172, 173	Tangermünde	256
Lenzen	244	Petkum	80, 92	Tatenberg (S)	230
Lesum (S)	193	Pogum	80	Termunterzijl (S)	87
Lingen	53, 54	Polte	259	Tespe	233
Lintig (S)	205	Quitze	251	Thune	142
Listrup (S)	63	Rahe (S)	98	Timmel	111
Lübbecke	130	Recke	127	Travemünde	287
Lübeck	277, 283	Reckenfeld (S)	120	Uelzen (S)	154
Lüdinghausen	44	Remels (S)	106	Uentrop	29
Lüneburg	156, 157	Rendsburg	274	Upschört (S) 1	00
Lünen	28	Rhauderfehn (S)	117	Varloh (S)	54
Magdeburg	264, 265	Rhede	74, 162	Vegeack	192, 193
Marcardsmoor (S)	100, 105	Rheine (S)	50, 65	Venhaus (S)	52
Mariensiel (S)	100	Ringfurt	259	Verden	182
Mehlbergen	178	Rodde (S)	50	Waltrop	27
Mehrum	140	Rogätz	260, 261	Wanne-Eickel (S)	35
Meppen (S)	55	Rothensee (S)	147, 263	Wedel	23
Midlum	81	Rünthe	29	Wedtlenstedt (S)	140
Minden (S)	133, 134, 171	Ruhrschleuse (S)	32	Weener (S)	77
Misburg	138	Sachsenhagen	134	Werries (S)	29
Mölln	277, 279	Salzbergen	64	Wesel	22
Münster (S)	46	Salzgitter	140	Westrhauderfehn	117
Neudorf (S)	106	Sandau	253	Westerende	98
Neudorfermoor (S)	106	Sandfurt	259	Wielthee	186
Nesserland (S)	83, 85, 98	Sandstedt	197	Wiesede (S)	101
Niegripp	261, 262	Scharnebeck (S)	157	Wiesens (S)	99
Nienburg	177	Schartau	261	Wiesmoor	105
Nordhorn	66	Schelldorf	257	Wilhelmshaven (S)	101
Nordenham	199	Schiffdorf (S)	204	Wischhafen	219
Oberhausen (S)	32	Schlüsselburg (S)	174	Wittenberge	248
Obersteinbeck	126	Schlutup	286	Wittingen	152
Ochtum (S)	193	Schmedehausen	48	Witzeze (S)	277, 278
Oldenburg (S)	164, 165	Schmehausen	29	Wolfsburg	142
Oldersum (S)	80, 93, 111	Schnackenburg	245	Zerben	259
Oortkaten	230	Schweringen	179	Zollenspieker	231
Osloß	150	Seelze	136		
Osnabrück	28	Sehnde	139		
Osterhausen (S)	117, 120	Senden	45		
Ostrhauderfehn (S)	117	Siebeneichen 2	78		
Otterndorf (S)	207, 216	Stade	221		
		Stickhausen	107, 117		
		Stolzenau	175		